

Es informiert Sie	Karin Vorberg
Telefon	563 66 36
Fax	563 80 20
E-Mail	karin.vorberg@stadt.wuppertal.de
Datum	14.11.2019

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung (SI/1280/19) am 12.11.2019

Anwesend unter dem Vorsitz von Frau **Stadtverordneter** Gunhild Böth (Fraktion DIE LINKE) sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Arif Izgi, Herr Thomas Kring, Frau Bürgermeisterin Ursula Schulz,

von der CDU-Fraktion

Herr Dirk Kanschat (für Frau Rosemarie Gundelbacher), Frau Ingelore Ockel, Frau Bürgermeisterin Maria Schürmann,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Sylvia Meyer, Frau Yazgülü Zeybek,

von der FDP-Fraktion

Frau Eva Schroeder (für Frau Alexandra Trachte),

von der Fraktion Freie Wähler

Herr Henrik Dahlmann, Frau Heike Kleinschmidt,

von der Fraktion PRO Wuppertal

Herr Hubert Krabbe,

sachkundige Einwohner/innen

Frau Birgit Gladbach-Eckstein, Frau Marie Christine Johri und Frau Leonie Schumacher,

von der Verwaltung

Frau Martina Völker und Frau Gesine Ahlzweig und Frau Martina Völker,

nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion Frau Rosemarie Gundelbacher, von der FDP-Fraktion Frau Alexandra Trachte und von der Verwaltung Herr Beigeordneter Matthias Nocke und Frau Roswitha Bocklage von der Gleichstellungsstelle.

Schriftführerin: Karin Vorberg

Beginn: 16:02 Uhr

Ende: 16:56 Uhr

Die Vorsitzende, Frau Stadtverordnete Böth, eröffnet die Sitzung und verpflichtet zunächst die Sachkundige Einwohnerin, Frau Leonie Schumacher, in allgemeiner Form. Hierzu erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen, während Frau Stadtverordnete Böth die Vereidigungsformel verliest:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgabe nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohl der Stadt Wuppertal erfüllen werde.“

Im Anschluss geht die Vorsitzende, Frau Stadtverordnete Böth, zur Tagesordnung über.

I. Öffentlicher Teil

1 Verteilung städtischer Ressourcen und Dienstleistungen

1.1 Aktion Pink Shoes - ein Zeichen gegen Brustkrebs - mündlicher Bericht -

Frau Scheidereiter-Krüger (Helios Krankenhaus Wuppertal), Frau Anita Hartmann (Selbsthilfegruppe MamMut) und Frau Katharina Langer (Agaplesion Bethesda Krankenhaus Wuppertal) berichten über die positive Resonanz der Veranstaltung „Aktion Pink Shoes“. Auch für die im nächsten Jahr stattfindende Veranstaltung sagt Frau Völker eine entsprechende Unterstützung seitens der Gleichstellungsstelle zu.

Die Präsentation ist unter Dokumente eingestellt.

1.2 Haushaltsplan 2020/2021 Vorlage: VO/0890/19

Die Vorsitzende, Frau Stadtverordnete Böth, fragt

- a) wie viele Stellen nicht besetzt werden konnten und
- b) ob mit den nicht verausgabten Mitteln entsprechende Leistungen aushäusig vergeben wurden?

Antwort zu

- a) vergleiche Stellenplan und Verausgabungen und
- b) nein.

Vertagt auf die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung am 10.12.2019.

1.3 Begleitdrucksache zum Haushaltsplan-Entwurf 2020/2021 - Einführung einer Infrastrukturförderabgabe Vorlage: VO/0895/19

Vertagt auf die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung am 10.12.2019.

1.4 Ein Wuppertal für Alle - Fortschreibung des Handlungsprogramms zur Wuppertaler Inklusionspolitik 2018/2019
Vorlage: VO/0484/19

Vertagt auf die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung am 10.12.2019.

1.5 Frauenbeauftragte in WfbM (Werkstätten für behinderte Menschen)
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29.10.2019
Vorlage: VO/1043/19

Frau Völker von der Gleichstellungsstelle sagt eine Ergänzung der Antwort bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses zu.

Vertagt auf die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung am 10.12.2019.

Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 4 berichtet Frau Gladbach-Eckstein von der Frauenberatung und Selbsthilfe Wuppertal e. V. über den aktuellen Stand des Projektes „Anonyme Spurensicherung“. Dank der Unterstützung seitens der Politik sei man schon einen großen Schritt weitergekommen. Weiterhin werde demnächst ein Flyer zur Information für betroffene Frauen herausgebracht.

Eine Pressemitteilung zur zugesagten finanziellen Unterstützung seitens des Bundesgesundheitsministeriums zur Anonymen Spurensicherung von der Landesarbeitsgemeinschaft der Frauennotrufe Rheinland Pfalz ist unter Dokumente eingestellt.

In diesem Zusammenhang bittet die Vorsitzende, Frau Stadtverordnete Böth, die Ausschussmitglieder, bei den Bundestagsmitgliedern darauf einzuwirken, dass die Leistungen nicht personenabhängig, sondern sachbezogen im Hinblick auf die Finanzierung betrachtet werden.

2 Berichte der Verwaltung

Frau Völker und Frau Ahlzweig von der Gleichstellungsstelle informieren die Ausschussmitglieder über bereits durchgeführte und geplante Veranstaltungen.

Die Präsentation ist unter Dokumente eingestellt.

Gunhild Böth
Vorsitzende

Karin Vorberg
Schriftführerin